



Kündigung des Manteltarifvertrages aufgehoben

Die ver.di Tarifkommission BVD Berlin/Brandenburg hat gemeinsam mit den Arbeitgebern die Kündigung des aktuellen Manteltarifvertrages für Bodenverkehrsdienstleistungen in Berlin und Brandenburg (MTV) aufgehoben. Damit gilt der MTV bis mindestens 31. August 2022 weiter.

Im Februar dieses Jahres hatte die ver.di Tarifkommission den MTV gekündigt. Ziel war es, mit allen Bodenverkehrsdienstleistern im Herbst einen bundesweiten Branchentarifvertrag durchzusetzen und die Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern. Die aktuelle Corona-Lage hat die Situation im Bodenverkehrsdienst jetzt massiv verändert. In weiten Teilen des Luftverkehrs gibt es kaum noch Planungssicherheit und zahlreiche Jobs stehen aktuell in Frage. In einer solchen Situation machen Verhandlungen zu einem Branchentarifvertrag und insbesondere eine Eskalation keinen Sinn. Vielmehr besteht die Gefahr, dass sich in dieser Situation die Arbeitsbedingungen auch verschlechtern könnten, was nicht in unserem Interesse liegt oder beide Seiten in den Verhandlungen keinen neuen Tarifvertrag vereinbaren können. Deshalb hat die Tarifkommission der Rücknahme der Kündigung auch einstimmig zugestimmt.

Die Verhandlungen zum Vergütungstarifvertrag für Bodenverkehrsdienstleistungen in Berlin und Brandenburg wurden am 18. März 2020 abgeschlossen. Seitdem ist der Tarifvertrag für alle Unternehmen im Arbeitgeberverband verpflichtend.

Die Arbeitgeber als auch ver.di haben beim Land Brandenburg und beim Land Berlin den Antrag auf Erteilung der Allgemeinverbindlichkeit gestellt. Am 22. September 2020 findet jetzt die öffentliche Sitzung des Tarifausschusses Brandenburg statt, wo über den Antrag beschieden wird. Läuft alles wie beantragt glatt, ist der VTV mit Wirkung zum 1.3.2020 rückwirkend allgemeinverbindlich. Beschäftigte, die nicht in einem Unternehmen des Arbeitgeberverbandes arbeiten, können dann auch die Gehälter des VTV entsprechend einfordern.

Die bundesweite Kampagne für einen deutschlandweiten Branchentarifvertrag wird weitergehen. Allerdings wird sich der Zeitplan deutlich verschieben und erst wieder mit einem deutlich normaleren Verlauf an Fahrt gewinnen. Wir brauchen nicht irgendeinen Tarifvertrag, sondern einen guten Tarifvertrag.

Wichtig ist jetzt erst einmal den Anspruch auf Kurzarbeit durch die Bundesregierung verlängert zu bekommen, was ver.di politisch massiv einfordert. Es ist ein deutlich besseres Instrument in der Krise als Kündigungen. Trotzdem deutet vieles darauf hin, dass zusätzlich noch Kündigungen ausgesprochen werden dürften. Dazu wird es in den nächsten Tagen auch noch ein Flugblatt mit Hinweisen geben.





Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver di

Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift



SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612ZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift



¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen